

Persönliche Beratung bei Wahl der Schule

Infoforum am Domgymnasium soll Viertklässlern bei Entscheidung helfen

FULDA

Die Wahl der weiterführenden Schule ist zu einer wichtigen Entscheidung für Viertklässler und ihre Eltern geworden. Genau an diesem Punkt setzen die Beratungsangebote der Rabanus-Maurus-Schule an. Nach dem Tag der offenen Tür im Dezember boten Schulleitung und Lehrkräfte mit einem Infoforum eine weitere Gelegenheit, sich intensiv und persönlich beraten zu lassen.

„Unsere Lehrkräfte sind das Aushängeschild unserer Schule“, sagte Schulleiter Matthias Höhl. Daher liege nichts näher, als Gesprächsangebote zu schaffen, die bei der Schulwahl weiterhelfen. „Kinder und El-



Eltern und Kinder konnten sich beim Infoforum beraten lassen.

Foto: Schule

tern wissen häufig schon sehr genau, was sie wollen.“ Und dennoch gebe es Fragen und Unsicherheiten, die sich im direkten Kontakt mit Schule und Lehrkräften klären ließen.

Schüler und Lehrer empfangen ihre Gäste bereits im Foyer, begleiten sie zu Informationsständen und Beratungsräumen und zeigten die Schule in kurzweiligen Führungen. Ins-

Konzept für Fremdsprachen

besondere die Möglichkeit, nach der Jahrgangsstufe 6 zwischen den Organisationsformen G9 und G8 frei wählen zu können, war stark nachgefragt. Einen weiteren Grund, sich für das Domgymnasium zu entscheiden, sieht der stellvertretende Schulleiter Sebastian Schwarz im Fremdsprachen-

konzept des neu- und altsprachlichen Gymnasiums. An keiner anderen Schule im Umkreis dürfen Schüler bereits ab der 6. Klasse mit der zweiten Fremdsprache beginnen. Das verschaffe den Lernenden nicht nur mehr Zeit, sondern bedeute auch einen Vorsprung von einem ganzen Lernjahr, der sich spätestens in der Oberstufe und dem Abitur auszahle.

Das Infoforum richtete sich zudem an Schüler, die nach der Jahrgangsstufe 10 ihre schulische Laufbahn in der gymnasialen Oberstufe am Domgymnasium fortsetzen wollen. Studienleiter Burkhard Croon koordinierte die Beratungsgespräche und machte den Zehntklässlern Mut: „Zum Abitur könnt ihr vielerorts gelangen. Wenn euch die persönliche und wertschätzende Art unserer Schule gefallen hat, heiße ich euch im August herzlich willkommen.“ kir